Ferienprogramm

Liebe Henneferinnen und Hennefer,
als Hennefer CDU freuen wir uns sehr, Ihnen pünktlich zum Start der Sommerferien wieder ein schönes und abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten zu können, das viele schöne Erlebnisse für Groß und Klein bereithält.
Die Vereinigungen der CDU haben auch in diesem Jahr wieder ein großartiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Den Auftakt macht unsere Junge Union gleich zu Beginn der Sommerferien mit einem Grillabend in Söven. Auch haben Sie die Möglichkeit, mit der Frauen Union das LVR-Freilichtmuseum in Kommern zu besuchen und zu erfahren, wie Menschen vor 100 Jahren auf dem Land gelebt und gearbeitet haben. Mit der CDA haben Sie die Möglichkeit, Maastricht als eine der ältesten und traditionsreichsten Städte der Niederlande kennen zu lernen. Mit der Senioren Union geht es auf eine Hafenrundfahrt in Köln. Ebenso können Sie sich auf einen Ausflug in das Ahrtal begeben.
Mit der Jungen Union können Sie einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Köln/Bonn werfen - dieses Mal sogar mit gleich zwei möglichen Terminen. Abgerundet wird das Angebot durch die traditionelle Stadtführung der Mittelstandsvereinigung „Köln für Kölner", die in diesem Jahr durch Köln-Riehl führt.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern unserer Angebote und freuen uns sehr darauf, den ein oder anderen auch in diesem Jahr wieder im Rahmen unseres Programms begrüßen zu können.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit mit vielen schönen Momenten und Erinnerungen. Was immer Sie vorhaben: lassen Sie es sich gut gehen und genießen Sie die Sommerzeit!

Ihr
Max Heller
Stv. Bürgermeister

Terminübersicht

Sommergrillen der JU	Samstag, 18. Juli 2026
Drei-Häfen-Rundfahrt in Köln	Mittwoch, 22. Juli 2026
Führung am Airport Köln/Bonn	Freitag, 24. Juli 2026
Freilichtmuseum in Kommern	Donnerstag, 13. August
Tagesausflug in das Ahrtal	Donnerstag, 20. August
Stadtführung – „Köln für Kölner – Kreuz und quer durch Riehl"	Donnerstag, 20. August
Führung am Airport Köln/Bonn	Freitag, 21. August 2026
Tagesausflug nach Maastricht	Freitag, 28. August 2026

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Edgoven / Lanzenbach / Westerhausen

Kommunale Finanzen verschlechtern sich weiter

Über dem Haushalt der Stadt Hennef ziehen weiterhin düstere Wolken auf: gegenüber dem ohnehin schon problematischen Nachtragshaushalt, den der Bürgermeister kurz nach der Kommunalwahl im Februar dieses Jahres eingebracht hatte, hat sich die Lage noch einmal spürbar verschärft. In der Juli-Ratssitzung wurde über einen veränderten Nachtragshaushalt beraten, der in den Jahren 2026 bis 2029 eine weitere Verschlechterung von über drei Millionen Euro vorsieht - und damit steht auch die nächste Haushaltssicherung bis 2035 an.
Wurde das Verlassen der Haushaltssicherung noch von großem Optimismus begleitet, so ist hiervon heute nichts mehr übrig: statt eines echten Umschwungs erfahren wir die nächste Hiobsbotschaft für die kommunalen Finanzen.
Die vorlegten Daten zeigen, dass die Rahmenbedingungen sich weiter verschlechtert haben und eine erneute Korrektur erforderlich wird. Ursachen sind unter anderem geringere Schlüsselzuweisungen sowie steigende Kosten in zentralen Bereichen wie Personal, Jugendhilfe, OGS, Kita und Asyl. Ferner sind neue Hinweise des Landesfinanzministeriums zu beachten, die zu negativen Verschiebungen in den Haushaltsjahren führen.
Für uns ist klar: Hennef braucht wieder eine verlässliche Finanzpolitik! Hierzu wollen wir – wie wir dies bereits im Februar angekündigt hatten – Vorschläge erarbeiten und diese in die Haushaltsplanberatungen 2027ff. einbringen. Auch begrüßen wir die Initiative der CDU-geführten Landesregierung, die Kommunen in NRW zu unterstützen. So hat das Land der Stadt Hennef mit dem NRW.Plan und dem Altschuldenentlastungsgesetz rund 43 Millionen bereitgestellt.
Wir erwarten vom Bürgermeister eine Korrektur, mehr Transparenz in der langfristigen Haushaltsplanung und einen konsequenten Umgang mit den strukturellen Problemen. Nur so kann Vertrauen zurückgewonnen und die Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig gesichert werden.

Fragen zum Glasfaserausbau

Wir setzen uns für einen gut gesteuerten und zügigen Glasfaserausbau in unserer Stadt ein. Mit aktueller Nachricht, dass die UGG nur noch Teilbereiche erschließt, ist für viele Hennefer Bürger das lang ersehnte Glasfasernetz noch weit entfernt. Mit Nachdruck unterstützen wir den Ausbau weiterer Dorflagen und arbeiten gemeinsam mit der Verwaltung um Alternativanbieter zu finden. Hierzu stehen wir eng im Austausch mit dem Rhein Sieg Kreis und den Nachbarkommunen. Mehr Infos auch auf unserer Homepage.

Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartnerin
Regina Osterhaus-Ehm
Tel.: (02242) 80624
Mobil: (0160) 6924469
E-Mail: regina.Osterhaus-Ehm@hennefpartei.de

Ansprechpartnerin
Barbara Veen
Tel.: (0170) 6847660
E-Mail: barbara.veen@hennefpartei.de

Impressum

So erreichen Sie die CDU Fraktion:
Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Tel.: (02242) 888 295
E-Mail: cdu@hennef.de

So erreichen Sie den CDU-Stadtverband:
Röckelstraße 19, 53773 Hennef
Tel.: (02242) 67 24
E-Mail: info@hennefpartei.de
Facebook.com/hennefpartei
Instagram.com/hennefpartei
www.hennefpartei.de

Redaktion: Sören Schilling
V.i.S.d.P.: Sören Schilling (für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef) und Max Heller und Christoph Laudan (für den CDU Stadtverband Hennef).

Die Ausgaben von allen Wahlkreisen finden Sie unter: www.hennefpartei.de/politik-direkt

Dies ist eine gemeinsame Publikation der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef und des CDU Stadtverbands Hennef.

Politik direkt

CDU
HENNEF

Ausgabe für Edgoven / Lanzenbach / Westerhausen

Für die Stadt. Für die Dörfer. Für die Menschen.

Wir setzen uns für Hennef ein!

Seit der Konstituierung des neuen Rates arbeiten wir weiterhin daran, Hennef sicherer, moderner und lebenswerter zu machen. Hier ein paar kurze Einblicke:
Im Rat haben wir den Weg für den „Bauturbo" beschritten, damit der Wohnungsbau in

Hennef schneller, planbarer und mit weniger Bürokratie vorankommt. Hier bereiten wir mit einem Kriterienkatalog die nächsten Schritte vor.
Im Bereich Mobilität setzen wir uns für mehr Verkehrssicherheit ein – etwa an der B 8 mit besonderem Fokus auf die unfallträchtige Situation in Lichtenberg, wo wir sichere Wege für den Fuß- und Radverkehr fordern.
Auch in anderen Stadtteilen engagieren wir uns, beispielsweise in Geistingen mit der Forderung nach Tempo 30 auf der Dürresbachstraße.
Mit unserem Antrag zur Verbesserung der Beleuchtungsqualität und Gestaltung der Unterführungen wollen wir Angsträume und „dunkle Ecken" abbauen sowie die Aufenthaltsqualität in Hennef erhöhen.
Zudem haben wir gefordert, die wichtige Arbeit des Ehrenamtskoordinators neu zu organisieren und auf mehrere Schultern zu verteilen, damit die Hennefer Vereine weiterhin eine verlässliche Ansprechstelle im Rathaus haben.
Darüber hinaus haben wir mit uns mit über 25 Anfragen und Anträgen in den einzelnen Wahlkreisen um kleine und große Anliegen gekümmert.
Die CDU Hennef packt an – konkret, vor Ort und mit klaren Zielen für unsere Stadt.

Windkraft in Hennef: Transparenz und Beteiligung sind "entscheidend"

Die Diskussion um die geplanten Windkraftanlagen im Bödinger Wald / Niederhalberg und Mittelscheid bewegt viele Bürgerinnen und Bürger. In Gesprächen des zuständigen Bödinger Wahlkreisinhabers Lukas Heilmann wurde deutlich, dass neben dem grundsätzlichen Verständnis für die Energiewende auch berechtigte Fragen und Bedenken zu dem Projekt bestehen. Diese Anliegen nehmen wir ernst.

Für uns steht fest: Gesetzliche Anforderungen mit weitreichenden Auswirkungen auf Landschaft, Natur und das Lebensumfeld der Menschen vor Ort müssen transparent und nachvollziehbar erfüllt und offengelegt werden. Deshalb erwarten wir eine sorgfältige Darstellung aller relevanten Aspekte – von Umwelt- und Naturschutzfragen über die Auswirkungen auf das Landschaftsbild bis hin zu Erschließung, Ausgleichsmaßnahmen und den Folgen für die Anwohnerinnen und Anwohner.
Gleichzeitig sehen wir die Stadt in einer wichtigen steuernden und ordnenden Rolle. Die Planungs- und Genehmigungsschritte, welche übergeordnet auf Kreisebene stattfinden, müssen transparent begleitet und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger dabei im Blick behalten werden.

Eine politische Bewertung kann aus unserer Sicht erst erfolgen, wenn belastbare Fakten und nachvollziehbare Gutachten der Investoren vorliegen. Hierbei ist ein gewisses Feingefühl erforderlich, da alle Genehmigungsschritte übergeordnet auf Kreisebene stattfinden und die vorherige Landesentwicklungsplanung bereits im Dezember 2023 beschlossen wurde.
Besonders wichtig ist uns die frühzeitige Information der Menschen vor Ort. Bei Genehmigungsreife einer Windkraftanlage ist es wichtig über alle Parameter und nachfolgenden Schritte die Bevölkerung zu informieren.

Wir haben den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern von Beginn an gesucht und werden ihn fortsetzen. Unser Ziel bleibt ein fairer, transparenter und sachlicher Prozess, bei dem die Anliegen der Menschen vor Ort angemessen berücksichtigt werden. Bei Genehmigungsreife ist es wichtig über alle Parameter die Bevölkerung zu informieren.

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Edgoven / Lanzenbach / Westerhausen

Private und öffentliche Krisen-Notfallvorsorge, „Leuchttürme" in Hennef

Krisenfälle können ein längerer Stromausfall sein, es können unwetterbedingte Katastrophen sein, dies jeweils verbunden auch mit einem (schriftweisen) Ausfall der Kommunikationsmöglichkeiten. Die öffentliche Vorsorge muss sichergestellt sein. In Hennef gibt es für solche Fälle acht „Leuchttürme" als Anlaufstellen im Notfall.

Für die Geisbach und das Siegtal sind folgende Anlaufstellen je nach Gefahrenlage am günstigsten zu erreichen:

- Leuchtturm Rathaus Hennef, Frankfurter Straße 97
- Leuchtturm Mensa Meiersheide, Meiersheide 20
- Leuchtturm Feuerwehrhaus Söven, Sövener Straße
- Leuchtturm Grundschule Uckerath, Finkenweg 25
- Leuchtturm Feuerwehrhaus Uckerath, Am Markt 2

Hier sind Ansprechpersonen aus der Stadtverwaltung vor Ort, man kann Hilfe finden, im Extremfall einen Notruf absetzten. Nicht geplant ist dort die Ausgabe von Lebensmitteln. Nähere Infos unter www.hennef.de/leuchtturm .
Lebensmittelvorräte gehören zur privaten Vorsorge. Ausreichend Vorräte an Trinkwasser, Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Taschenlampen, Batterien und (Handy-)Powerbanks sollte jeder für solche Fälle zuhause haben. Besonders wichtig: Medikamente immer für mindestens 10 Tage bevorraten. Für die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger sollte ebenfalls eine Notfallvorsorge getroffen werde. In einer Katastrophensituation müssen die Rettungskräfte sich auf die notwendigsten Einsätze konzentrieren können.

Gemeinsam für Edgoven, Lanzenbach und Westerhausen

Regina Osterhaus-Ehm, Barbara Veen und der stellv. Bürgermeister Max Heller setzen sich mit viel Engagement und Teamgeist für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein.

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Edgoven / Lanzenbach / Westerhausen

Familienwanderweg Rosental

Mehr Parkplätze für Anfahrt zum Familienwanderweg Muh&Mäh in Lanzenbach!
Die Anreise zum Familienwanderweg kann unter anderem mit dem Bus bis Lanzenbach oder Westerhausen oder mit dem Auto erfolgen. In den ersten Monaten reichten die wenigen Parkplätze in Lanzenbach nicht aus. Inzwischen stehen sieben (statt vorher drei) Parkplätze zur Verfügung und sind entsprechend ausgewiesen.
Der erste stellvertretende Bürgermeister Max Heller hat hier – unterstützt von Regina Osterhaus-Ehm und Barbara Veen – Gespräche zur Ausweitung und Verlagerung der Parkplätze geführt. Hier ist nun eine Verbesserung erfolgt.
Wichtig ist das angemessene Verhalten der Wanderer. Zum Beispiel sollten keine Hunde frei laufen gelassen werden, damit es nicht dazu kommt, Waldtiere in ihrem Lebensraum zu stören. Auch das Parken auf landwirtschaftlich genutzten Wegen, das gerade in der Erntesaison zu großen Problemen führen könnte, ist verboten.
Insgesamt bietet der Familienwanderweg viele Möglichkeiten, Natur und Umwelt kennen zu lernen.

Es tut sich einiges bei der Grundschule Hanftal

Startschuss zu Ferienbeginn: Sanierung und Erweiterung der Grundschule Hanftal

Kurz vor Start in die Sommerferien beginnt auch die schon lange angekündigte Sanierung und Erweiterung der Grundschule Hanftal. Dabei geht es um die Erneuerung der Fassade und eine Sanierung des Dachs sowie den Austausch von Türen, Fenstern und Heizkörpern. Eingebaut werden außerdem eine Sonnenschutzanlage und Fassadenlüfter mit Wärmerückgewinnung. Durch diese energetischen Sanierungen können zukünftig bis zu 57 Prozent des Energiebedarfs eingespart werden.

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Edgoven / Lanzenbach / Westerhausen

Das ehemalige Gebäude der Förderschule wird jetzt der Grundschule zugeschlagen, die damit mehr Raum für Unterricht und Ganztag erhält. Zudem werden die Toilettenanlagen erneuert. Die schon lange marode Turnhalle wurde bereits abgerissen und kann neu gebaut werden.
Investiert werden für diese Maßnahmen rund 13 Millionen Euro. Vier Millionen kommen als Förderung aus einem EU-Programm, ein weiterer Teil aus dem Infrastrukturvermögen des Bundes.

Schon die ersten Arbeiten werden aufgrund des Umfangs natürlich dauern. Die Stadtverwaltung geht von einem Zeitraum bis zu den Herbstferien aus.
Die Außenarbeiten werden auch immer wieder kurzzeitig Einfluss auf die Verkehrsführung in der Hanftalstraße haben. Zum Glück ist diese in den Sommerferien weniger belastet.

In den Herbstferien kann die Grundschule dann in die Räume der ehemaligen Förderschule umziehen. Danach beginnt die Sanierung des anderen Gebäudeteils.

Alles in allem soll die Gesamtsanierung einschließlich Turnhallen-Neubau Anfang 2029 abgeschlossen sein.